



An der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Philosophie zum 01.10.2023 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(65,00 %, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt befristet für die Dauer von 3,5 Jahren. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiter*innen dienen soll.

Ihre Aufgaben:

- Promotion im Fach Philosophie
- Mitarbeit im Projekt „In a Roundabout Way. Theory and Practice of Indirect Communication“ (PIs: Julia Zakkou, Düsseldorf und Katharina Felka, Graz) z. B. durch Unterstützung bei der Organisation von Workshops (eine kurze Projektbeschreibung finden Sie hier: <https://juliazakkou.net/html/project.html>)
- Unterrichten von einem Seminar (2 Semesterwochenstunden) im Bereich der theoretischen Philosophie innerhalb der 3,5 Jahre der Anstellung

Unsere Anforderungen:

- Zum Stellenantritt abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc./M.A./Diplom/Magister) der Fachrichtung Philosophie
- Nachgewiesene Kenntnisse im Bereich Sprachphilosophie oder Erkenntnistheorie
- Promotionsvorhaben im Bereich Sprachphilosophie oder Erkenntnistheorie

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei

gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip „Exzellenz durch Vielfalt“. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt unter ihren Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen ist Prof. Dr. Julia Zakkou; E-Mail: julia.zakkou@uni-bielefeld.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Urkunden (inkl. transcript of records), Beschreibung des Promotionsvorhabens (ca. 1500 Wörter) und Schriftprobe (z.B. Hausarbeit oder Kapitel aus der Masterarbeit; Umfang max. 8000 Wörter) auf Deutsch oder Englisch in einer PDF-Datei) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 141.23 – 3.1** bis zum **02.08.2023** in elektronischer Form an:

sonja.ameglio@hhu.de

Im Verlaufe des Verfahrens fordern wir ggf. ein Empfehlungsschreiben an, das Sie innerhalb von zwei Wochen bereitstellen können sollten.



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.